

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Reh..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918828 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Henke, Rena Zuname Vorname		ID: 171918828	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hallo Zweibeiner Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-95631-570-1 ISBN	52 Seitenzahl	9,90 Preis (EURO)	
Shaker Media Verlag	Aachen Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere, Wolf, Welpe, Leben,
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Seit einigen Jahren leben bei uns wieder Wölfe in freier Natur. Dieses Fotosachbilderbuch informiert über das Leben dieser faszinierenden Raubtiere.

Beurteilungstext

"Hallo Zweibeiner" von Rena Henke ist ein besonderes Fotobilderbuch für junge Leser und Betrachter. Die Autorin wählt als Einstieg in ihr Thema die Geschichte eines Wolfswelpen, mit Namen "Kleiner Wolf", der mit seiner Wolfsfamilie in Norddeutschland lebt und Briefe an die Menschen schreibt. In 18 Briefen erzählt der, anfangs kleine, Wolf aus seiner Sicht von seinem Leben, seiner Familie und seinem Erwachsenwerden, in der Ich-Perspektive. Je mehr Briefe er schreibt, desto mehr erfahren die jungen Leser über diese faszinierende Tierart, die sie vielleicht aus dem Zoo oder dem Märchen als "böser Wolf" kennen. Der Autorin gelingt es gut, das Leben der Wölfe lebendig und natürlich zu beschreiben. Den jungen Lesern fällt es leicht, sich in den kleinen und allmählich wachsenden Wolf hineinzusetzen und sich mit ihm zu identifizieren. Sie erfahren, was es heißt, in der freien Natur in Deutschland, in der Nähe von Menschen aufzuwachsen. Für die angesprochene Altersgruppe bietet diese direkte Art Kontakt aufzunehmen, eine interessante Möglichkeit Sachinformationen zu erfahren, aber auch die Erlebnisse des Wolfes miterleben, nachzuvollziehen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Schon auf dem Cover macht der kleine Wolf mit einem eindrucksvollen Foto auf sich aufmerksam. Die farbigen, informativen Fotos auf grünem Grund über einer Wolfsspur, jeweils auf der linken Seite, lassen den Lebensraum der Wölfe, realistisch erscheinen. Sie wurden im Wolfswald Zoo in der Wingst aufgenommen. Der Text, gegenüber auf der rechten Seite, ist relativ kleingedruckt und nur bedingt für Erstleser geeignet.